

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der  
Schulverbandsvertretung des Schulverbandes Bad Bramstedt  
am 13. Juli 2015, um 19.30 Uhr,  
im Schlossaal der Stadt Bad Bramstedt,  
Bleek, 24576 Bad Bramstedt**

**Beginn: 19:32 Uhr**

**Ende: 20:05 Uhr**

Anwesend: Herr Bürgermeister Kütbach (Schulverbandsvorsteher)  
Herr Bürgermeister Hasselmann  
Herr Bürgermeister Lembcke  
Frau Bürgermeisterin Mahlzahn  
Herr Bürgermeister Boyens  
Herr Bürgermeister Menken  
Herr Bürgermeister Schirrmacher  
Herr Bürgermeister Sick

Stadtverordnete:

Frau Mißfeldt  
Herr Behm  
Herr Bredfeldt  
Herr Cheglov  
Herr Clausen  
Herr Dr. Spies  
Herr Weiß  
Herr Wrage

Es fehlen entschuldigt: Frau Bürgermeisterin Peschel, Herr Bürgermeister Klose

Gäste: Herren Stadtverordnete Helmcke und Strübing, Frau Persiehl, Presse, Frau Ritter, Frau Schlicht, Herr Wittmaack

Für die Verwaltung bzw.  
das Protokoll: Herr Kamensky (Protokollführer)

Herr Kütbach begrüßt als Schulverbandsvorsteher alle Anwesenden, Herrn Behn von der Presse und eröffnet um 19:32 Uhr die öffentliche Sitzung der Schulverbandsvertretung. Er stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist und die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Der Tagesordnungspunkt 5 „Eröffnungsbilanz (Doppik) zum 01.01.2013 wird einvernehmlich von der Tagesordnung genommen. Der bisherige Tagesordnungspunkt 6 „Verschiedenes“ wird Tagesordnungspunkt 5.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Tagesordnung wird zugestimmt.

## Tagesordnung

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Neubau Mensa/Betreuung an der Grundschule Hitzhusen hier: Finanzierung/Ausschreibung/Durchführung
3.	Gemeinschaftsschule Auenland Fortsetzung Umbau im Bestand Abschnitte 5.2 und 6
4.	Trägerschaft für die vom Land ab August 2015 vorgesehenen Schulassistent/innen/en
5.	Verschiedenes

<b>TOP 1</b>	Einwohnerfragestunde
--------------	----------------------

Herr Strübing fragt zum Thema Schulassistent/innen/en nach, welcher Träger beauftragt werden soll und wer Dienstvorgesetzter ist, da 3 Schulassistent/innen/en für 4 Grundschulen eingesetzt werden sollen? Wer entscheidet, wo die Schulassistent/innen/en eingesetzt werden?

Außerdem bittet Herr Strübing um Mitteilung, welche interessierten Träger es gibt. Es soll 2 interessierte Träger geben, wobei einer bereits bekannt ist.

Herr Schulverbandsvorsteher Kütbach erläutert, dass das Thema Schulassistent/innen/en auf der heutigen Tagesordnung steht und die Schulverbandsvertretung noch den abschließenden Beschluss fassen muss. Auftraggeber ist der Schulverband Bad Bramstedt. Es muss noch ein Konzept nach den Landesrichtlinien erarbeitet werden. Der Schulverband muss sich dann noch einen geeigneten Träger suchen. Dann sind die vertraglichen Grundlagen festzulegen.

Herr Boyens ergänzt, dass die Trägerschaft der Schulassistent/innen/en öffentlich ausgeschrieben werden muss, da die Auftragssumme über 100.000,00 € liegt.

Herr Schulverbandsvorsteher Kütbach erklärt weiter, dass sich der Träger Lebenshilfe Bad Bramstedt öffentlich zu erkennen gegeben hat. Den Namen des anderen Trägers möchte Herr Kütbach noch nicht in öffentlicher Sitzung nennen.

Herr Menken fragt nach, ob tatsächlich nur 2 Schüler/Innen aus Lentförden in die Grundschule am Storchennest gehen, da bei der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 03.03.2015 durch den Schulverbandsvorsteher und Herrn Böttger eine andere Aussage getätigt worden ist.

Herr Schulverbandsvorsteher Kütbach erläutert, dass die Zahl der Kinder aus Lentförden für das kommende Schuljahr abgefragt worden ist. Danach werden im neuen Schuljahr 2 Schüler/innen aus Lentförden kommen.

Die einzelnen Zahlen aus welchen Orten die Schüler/innen kommen, werden noch aufbereitet und den Mitgliedern des Schulverbandes zur Verfügung gestellt.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Herr Kütbach schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 2 und 3 zusammen zu beraten. Dagegen werden keine Einwände erhoben.

<b>TOP 2</b>	Neubau Mensa/Betreuung an der Grundschule Hitzhusen hier: Finanzierung/Ausschreibung/Durchführung
--------------	--

<b>TOP 3</b>	Gemeinschaftsschule Auenland Fortsetzung Umbau im Bestand Abschnitte 5.2 und 6
--------------	---

Herr Schulverbandsvorsteher Kütbach führt kurz in das Thema ein.

Herr Wrage bittet um getrennte Abstimmung. Danach lässt der Vorsitzende über die einzelnen Beschlussvorschläge abstimmen.

Die Schulverbandsvertretung beschließt auf Empfehlung des Finanz- und Hauptausschusses:

Es werden 250.000 € zur Finanzierung des Projektes überplanmäßig bereitgestellt. Die Ausschreibung ist durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Die Schulverbandsvertretung beschließt auf Empfehlung des Finanz- und Hauptausschusses:

Die Umbauten im Bestand für die Abschnitte 5.2 und 6 sind fortzusetzen. Es sind zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € überplanmäßig bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme**

Die Schulverbandsvertretung beschließt auf Empfehlung des Finanz- und Hauptausschusses:

Die Finanzierung der höheren Investitionsauszahlungen ist aus den Kreditermächtigungen 2014 und 2015 zu bestreiten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

<b>TOP 4</b>	Trägerschaft für die vom Land ab August 2015 vorgesehenen Schulassistent/innen/en
--------------	--

Herr Schulverbandsvorsteher Kütbach stellt den bisherigen Werdegang und den Sitzungsverlauf aus der gemeinsamen Sitzung des Finanz- und Hauptausschusses vom 07. Juli 2015 dar.

Herr Schulverbandsvorsteher Kütbach schlägt vor, über die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages getrennt abzustimmen.

Die Schulverbandsvertretung beschließt:

1) Die Schulverbandsvertretung spricht sich für die vom Bildungsministerium unterbreitete Option 2: „Der Schulträger beauftragt einen oder mehrere freie Träger und erhält vom Land eine Erstattung der Kosten“ für den Schulverband Bad Bramstedt aus.

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen,  
2 Stimmenthaltungen**

2) Zur Sicherstellung eines zeitnahen Entscheidungsverfahrens wird der Schulverbandsvorsteher ersucht

a) ein (rechtlich noch nicht verbindliches) Interessenbekundungsverfahren durchzuführen, um zur Aufgabenübernahme bereite Träger namhaft zu machen,

b) unter Hinzuziehung der vorhandenen Fachkräfte (insbesondere aus dem "Lebenswelt Schule-Beirat") einen Entwurf für eine auf die Grundschulen des Schulverbandes zugeschnittene Aufgabenbeschreibung vorzulegen. Eine Abstimmung mit dem Schulamt ist vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme,  
2 Stimmenthaltungen**

<b>TOP 6</b>	Verschiedenes
--------------	---------------

Herr Menken fragt nach, warum der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 03. März 2015 zur Beschaffung eines Schleppers für die Gemeinschaftsschule noch nicht umgesetzt worden ist. In der letzten gemeinsamen Sitzung am 07. Juli 2015 wurde mitgeteilt, dass der Schlepper noch nicht angeschafft worden ist.

Herr Schulverbandsvorsteher bestätigt den Beschluss und teilt mit, dass der Schlepper noch nicht angeschafft worden ist. Herr Kütbach erklärt, dass dem Schulverband dazu noch ein schriftlicher Bericht vorgelegt wird. Es sind Vorbehalte vorgetragen worden, die bei der Beschlussfassung noch nicht berücksichtigt werden konnten.

Herr Weiß äußert seinen Unmut darüber, dass die Beschlussfassung noch nicht umgesetzt worden ist.

Herr Kütbach bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und schließt um 20:05 Uhr die Sitzung.

Gesehen:

(Hans-Jürgen Kütbach)  
Schulverbandsvorsteher

(Jörg Kamensky)  
Protokollführer